

BESCHLUSSVORLAGE NR.107-2017

Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP		Abstimmung			
		öffentlich	nichtöffentlich	Anw	Ja	N	E
Haupt- und Finanzausschuss	06.09.2017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	0	0	0
Haupt- und Finanzausschuss	10.01.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6	siehe detaillierte Darstellung zum Sachverhalt		
Stadtrat	24.01.2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0	0

GEGENSTAND: 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 22.08.2014

Kurzdarstellung des Sachverhaltes: Gemäß Haushaltskonsolidierungskonzept, Beschluss des Stadtrates 60-2017, sind Einsparungen nach Anlage 1 Ziffer 14 vorzunehmen. Die Ausschussvorsitze des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bau- und Vergabeausschusses sollen deshalb wieder auf den Bürgermeister zurück übertragen werden.

Im Zuge dessen sind weitere Änderungen der Hauptsatzung aufgrund gesetzlicher Bestimmungen (Aufhebung der VOF) erforderlich oder auch Änderungen in Bezug auf die amtlichen Bekanntmachungen bei Wahlen. Hierfür soll § 20 ergänzt werden, da leider bei vergangenen Wahlen die Erfahrung gemacht werden musste, dass die pünktliche Verteilung des Amtsblattes nicht immer gewährleistet werden konnte und eine Gefährdung der Rechtmäßigkeit der Wahl bestand.

Zudem soll im Zuge der Optimierung des Erscheinungsbildes des derzeitigen Amtsblattes eine Namensgebung für das Bekanntmachungsblatt der Stadt in Bezug auf historische Quellen erfolgen. Der Name "Mulde-Zeitung" ist dafür jedoch zwingend in der Hauptsatzung zu verankern.

Gemäß § 10 Abs. 2 KVG LSA wird die Hauptsatzung und ihre Änderung mit der Mehrheit der Mitglieder der Vertretung (hier: 11) beschlossen. Die Änderungssatzung bedarf der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.

Es wird empfohlen im Haupt- und Finanzausschuss über die beabsichtigten Änderungen und damit die dem Stadtrat vorzulegende Entwurfsfassung einzeln abzustimmen:

- Übertragung Vorsitz Bau- und Vergabeausschuss auf den Bürgermeister
- Rückübertragung Vorsitz Haupt- und Finanzausschuss auf den Bürgermeister
- Ergänzung des § 20 der Hauptsatzung zu öffentlichen Bekanntmachungen während der Wahlen und Ergänzung des Namens des Amtsblattes
- Anpassung §§ 7 und 10 an aktuelle gesetzliche Bestimmungen

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder erhöht sich bei Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss auf 7 und im Bau- und Vergabeausschuss auf 6.

Gesetzliche Grundlagen: § 10 i. V. m. § 45 Abs. 2 Nr. 1 sowie § 150 KVG LSA, § 5 Nr. 2 sowie 7 Abs. 2 Hauptsatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Produkte / Kostenstellen	im laufenden HH-Jahr €	Folgejahr/e €
111120.54210000 (Aufwandsentschädigung)	Einsparung ca. 400,00 Euro	Einsparung 2.232,00 Euro / Jahr
111300.54316000 (Amtsblatt)	ca. 1.000,00 Euro je Sonderamtsblatt, dass nicht gedruckt werden muss	ca. 1.000,00 Euro je Sonderamtsblatt, dass nicht gedruckt werden muss

BESCHLUSS-VORSCHLAG: Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 22.08.2014 in folgenden Punkten:

- Übertragung Vorsitz Bau- und Vergabeausschuss auf den Bürgermeister

Abstimmung: ____ Ja-Stimmen ____ Nein-Stimmen ____ Enthaltungen

- Rückübertragung Vorsitz Haupt- und Finanzausschuss auf den Bürgermeister

Abstimmung: ____ Ja-Stimmen ____ Nein-Stimmen ____ Enthaltungen

- Ergänzung des § 20 der Hauptsatzung zu öffentlichen Bekanntmachungen

Abstimmung: ____ Ja-Stimmen ____ Nein-Stimmen ____ Enthaltungen

- Anpassung der § 7 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4 sowie § 10 Abs. 2 e) an die aktuellen gesetzlichen Vorschriften.

Abstimmung: ____ Ja-Stimmen ____ Nein-Stimmen ____ Enthaltungen

Der vorliegende Entwurf der 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 22.08.2014 ist entsprechend anzupassen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Mitgliederzahl (+ Bgm.): 20

Anwesende Mitglieder: davon Mitwirkungsverbot (§ 33 KVG LSA):

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Detaillierte Darstellung des Sachverhaltes zu BV 107-2017

Vorberatung im HFA am 10.01.2018 mit folgenden Abstimmungsergebnissen:

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 22.08.2014 in folgenden Punkten:

- Übertragung Vorsitz Bau- und Vergabeausschuss auf den Bürgermeister

Abstimmung: 0 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

- Rückübertragung Vorsitz Haupt- und Finanzausschuss auf den Bürgermeister

Abstimmung: 1 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

- Ergänzung des § 20 der Hauptsatzung zu öffentlichen Bekanntmachungen

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

- Anpassung der § 7 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4 sowie § 10 Abs. 2 e) an die aktuellen gesetzlichen Vorschriften.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

Aus diesem Abstimmungsergebnis ergibt sich folgender Satzungsentwurf mit Kennzeichnung aller Änderungen:

3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 22.08.2014

Aufgrund des § 10 i. V. m. §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 12/2014 vom 26.06.2014 S. 288) hat der Stadtrat Raguhn-Jeßnitz in seiner Sitzung am _____ folgende 3. Änderung der Hauptsatzung vom 22.08.2014 beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Hauptsatzung

**§ 7 - Beschließende Ausschüsse
wird wie folgt geändert:**

(Abs. 2 Nr. 2)

Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zur Aufgabenerfüllung gem. § 99 Abs. 6 KVG LSA	4.000 €
---	---------

(4) Der Bau- und Vergabeausschuss berät die vergaberechtlich relevanten Beschlüsse des Stadtrates vor. Abschließend entscheidet er über:

Vergaben nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL), **Vergaben, die im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht werden und nicht der VOL zuzuordnen sind, sowie der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) und** der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – HOAI, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung nach § 10 handelt, bis zu einer Auftragssumme von maximal 10.000 €.

§ 10 – Bürgermeister
wird in Abs. 2 e) wie folgt geändert:

Vergaben nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), Verdingungsordnung für Leistungen (VOL), Vergaben, die im Rahmen einer der Verdingungsordnung für freiberuflichen Tätigkeit Leistungen (VOF) erbracht werden und nicht der VOL zuzuordnen sind, sowie und der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) bis zu einer Wertgrenze von:	4.000,00 €
--	------------

§ 20 - Öffentliche Bekanntmachungen
wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

- (1) Soweit nicht Rechtsvorschriften besondere Regelungen treffen, erfolgen die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt, **der Mulde-Zeitung**, der Stadt Raguhn-Jeßnitz. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages vollendet, an dem das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz den bekannt zu machenden Text enthält.
- (5) Bekanntmachungen zu Wahlen erfolgen im Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz. Soweit aus zeitlichen Gründen eine Bekanntmachung im nächsten Amtsblatt nicht ausreichend ist, werden Wahlbekanntmachungen per Aushang in den Schaukästen an den in Absatz 4 genannten Stellen veröffentlicht. Die Aushängefrist beträgt 2 Wochen, soweit nichts anderes bestimmt ist. Auf dem Aushang ist zu vermerken, von wann bis wann ausgehängt wird. Der Tag des Aushangs und der Tag der Abnahme zählen bei dieser Frist nicht mit. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des ersten Tages, der dem Tag des Aushangs folgt, an der/den dafür bestimmten Bekanntmachungstafel/n bewirkt. Der Aushang darf frühestens am Tag nach Ablauf der Aushängefrist abgenommen werden.**
- (6)** Alle übrigen Bekanntmachungen sind im Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz zu veröffentlichen. Als vereinfachte Form der Bekanntmachung kann auch der Aushang in den Bekanntmachungstafeln am Rathaus im Ortsteil Raguhn, Rathausstraße 16, und am Rathaus im Ortsteil Jeßnitz (Anhalt), Conradiplatz 7, treten, wenn der Inhalt der Bekanntmachung eine Person oder einen eng begrenzten Personenkreis betrifft. Die Aushängefrist beträgt, soweit nichts anderes bestimmt ist, zwei Wochen. Auf dem Aushang ist zu vermerken, von wann bis wann ausgehängt wird. Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des ersten Tages ihres Aushanges an den/der dafür bestimmten Bekanntmachungstafel/n vollendet. Der Tag des Aushangs und der Tag der Abnahme zählen bei dieser Frist nicht mit.
- (7)** Abweichend von Absatz 4 erfolgt die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Ortschaftsräte mindestens 3 Tage vor der

jeweiligen Sitzung durch Aushang in den im Absatz 4 genannten Schaukästen der jeweiligen Ortschaft. Der Aushang darf frühestens am Tage nach der Sitzung abgenommen werden.

- (8) Zusätzlich zur Bekanntmachungen von Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie zu Sitzungen der Ortschaftsräte kann die Veröffentlichung der Tagesordnungen auf der Internetseite der Stadt Raguhn-Jeßnitz unter www.raguhn-jeßnitz.de vorgenommen werden.

Artikel 2 **Inkrafttreten**

Die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 22.08.2014, zuletzt geändert mit 2. Änderungssatzung vom 13.01.2016, tritt mit dem Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

- Siegel -

Raguhn-Jeßnitz,

Ort, Datum

Marbach
Bürgermeister

Folgender Satzungsentwurf mit Kennzeichnung aller Änderungen wurde in den HFA zur Vorberatung eingereicht (ursprünglicher Entwurf):

**3. Änderungssatzung
zur Hauptsatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz
vom 22.08.2014**

Aufgrund des § 10 i. V. m. §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 12/2014 vom 26.06.2014 S. 288) hat der Stadtrat Raguhn-Jeßnitz in seiner Sitzung am _____ folgende 3. Änderung der Hauptsatzung vom 22.08.2014 beschlossen:

**Artikel 1
Änderung der Hauptsatzung**

**§ 6 - Ausschüsse des Stadtrates
wird in Abs. 3 wie folgt ergänzt:**

- (3) Die Ausschussvorsitze, **ausgenommen die Vorsitze des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Vergabeausschusses**, werden den Fraktionen im Stadtrat in der Reihenfolge der Höchstzahlen nach d 'Hondt zugeteilt. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los, das der Vorsitzende des Stadtrates zieht. Die Fraktionen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitze sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen den Vorsitzenden aus der Mitte der den Ausschüssen angehörenden Stadträte. Die Ausschüsse bestimmen aus ihrer jeweiligen Mitte einen Stellvertreter für den Verhinderungsfall.

**§ 7 - Beschließende Ausschüsse
wird wie folgt geändert:**

- (1) Der **Haupt- und Finanzausschuss** besteht aus **6** Stadträten ~~von denen ein ehrenamtliches Stadratsmitglied gem. § 6 Abs. 3 den Vorsitz übernimmt. und dem Bürgermeister als Vorsitzendem.~~
Der Ausschuss bestimmt aus den ehrenamtlichen Mitgliedern einen stellvertretenden Vorsitzenden.

(Abs. 2 Nr. 2)

Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zur Aufgabenerfüllung gem. § 99 Abs. 6 KVG LSA	4.000 €
--	---------

- (3) Der **Bau- und Vergabeausschuss** besteht aus **5** Stadträten ~~von denen ein ehrenamtliches Stadratsmitglied gem. § 6 Abs. 3 den Vorsitz übernimmt. und dem Bürgermeister als Vorsitzendem.~~
Der Ausschuss bestimmt aus den ehrenamtlichen Mitgliedern einen stellvertretenden Vorsitzenden.
- (4) Der Bau- und Vergabeausschuss berät die vergaberechtlich relevanten Beschlüsse des Stadtrates vor. Abschließend entscheidet er über:

Vergaben nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL), **Vergaben, die im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht werden und nicht der VOL zuzuordnen sind, sowie der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) und** der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – HOAI, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung nach § 10 handelt, bis zu einer Auftragssumme von maximal 10.000 €.

§ 10 – Bürgermeister
wird in Abs. 2 e) wie folgt geändert:

Vergaben nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), Verdingungsordnung für Leistungen (VOL), Vergaben, die im Rahmen einer der Verdingungsordnung für freiberuflichen Tätigkeit Leistungen (VOF) erbracht werden und nicht der VOL zuzuordnen sind, sowie und der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) bis zu einer Wertgrenze von:	4.000,00 €
--	------------

§ 20 - Öffentliche Bekanntmachungen
wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

(2) Soweit nicht Rechtsvorschriften besondere Regelungen treffen, erfolgen die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt, **der Mulde-Zeitung**, der Stadt Raguhn-Jeßnitz. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages vollendet, an dem das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz den bekannt zu machenden Text enthält.

(9) Bekanntmachungen zu Wahlen erfolgen im Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz. Soweit aus zeitlichen Gründen eine Bekanntmachung im nächsten Amtsblatt nicht ausreichend ist, werden Wahlbekanntmachungen per Aushang in den Schaukästen an den in Absatz 4 genannten Stellen veröffentlicht. Die Aushängefrist beträgt 2 Wochen, soweit nichts anderes bestimmt ist. Auf dem Aushang ist zu vermerken, von wann bis wann ausgehängt wird. Der Tag des Aushangs und der Tag der Abnahme zählen bei dieser Frist nicht mit. Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des ersten Tages, der dem Tag des Aushangs folgt, an der/den dafür bestimmten Bekanntmachungstafel/n bewirkt. Der Aushang darf frühestens am Tag nach Ablauf der Aushängefrist abgenommen werden.

(10) Alle übrigen Bekanntmachungen sind im Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz zu veröffentlichen. Als vereinfachte Form der Bekanntmachung kann auch der Aushang in den Bekanntmachungstafeln am Rathaus im Ortsteil Raguhn, Rathausstraße 16, und am Rathaus im Ortsteil Jeßnitz (Anhalt), Conradiplatz 7, treten, wenn der Inhalt der Bekanntmachung eine Person oder einen eng begrenzten Personenkreis betrifft. Die Aushängefrist beträgt, soweit nichts anderes bestimmt ist, zwei Wochen. Auf dem Aushang ist zu vermerken, von wann bis wann ausgehängt wird. Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des ersten Tages ihres Aushanges an den/der dafür bestimmten Bekanntmachungstafel/n vollendet. Der Tag des Aushangs und der Tag der Abnahme zählen bei dieser Frist nicht mit.

- (11) Abweichend von Absatz 4 erfolgt die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Ortschaftsräte mindestens 3 Tage vor der jeweiligen Sitzung durch Aushang in den im Absatz 4 genannten Schaukästen der jeweiligen Ortschaft. Der Aushang darf frühestens am Tage nach der Sitzung abgenommen werden.
- (12) Zusätzlich zur Bekanntmachungen von Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie zu Sitzungen der Ortschaftsräte kann die Veröffentlichung der Tagesordnungen auf der Internetseite der Stadt Raguhn-Jeßnitz unter www.raguhn-jeßnitz.de vorgenommen werden.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 22.08.2014, zuletzt geändert mit 2. Änderungssatzung vom 13.01.2016, tritt mit dem Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

- Siegel -

Raguhn-Jeßnitz,
Ort, Datum

Marbach
Bürgermeister